



EIGENSCHAFTEN

Weißer, hochflexibler Marmorkleber mit sehr hoher Klebkraft, geeignet für Marmor und verfärbungsempfindlichen Naturstein, erfüllt die Anforderungen der Klassen S1, C2 und TE der DIN EN 12 004 und entspricht der deutschen Richtlinie Flexmörtel, verformungsfähig und spannungsausgleichend, hohe Standfestigkeit, lange offene Zeit, leicht zu verarbeiten, frostsicher und wasserfest nach Erhärtung, sehr emissionsarm (EC 1 PLUS R)

ANWENDUNGEN

Verlegen von Fliesen, Glasmosaik und verfärbungsempfindlichen Natursteinen auf Wand und Boden, Kleben auf Beton, Zementestrich, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Faserzementplatten, alten Fliesenbelägen, Zement- und Kalk-Zementputzen, Gipsputzen, Gussasphalt (innen), Magnesit-, Steinholz- und Anhydritestrich auf Balkonen, Terrassen, an Fassaden, auf Fußbodenheizungen und elektrischen Flächenheizungen, Vorspachtelung von Wand- und Bodenflächen für fugenlose Bäder und Designfußböden

Für innen und außen geeignet

ZUSAMMENSETZUNG

Weißzement, Zuschläge (0-0,5 mm), Trass, Zusatzmittel

UNTERGRUND / SCHALUNG

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und staubfrei sein. Lose Farbbeschichtungen und Staub sind zu entfernen. Es dürfen keine Rückstände von Reinigungsmitteln auf dem Untergrund haften.

Saugende zementäre und gipshaltige Untergründe sowie Faserzement-, Gipskarton- und Gipsfaserplatten sind einen Tag zuvor mit SQ Tiefgrund zu grundieren. Das Grundieren bewirkt den Porenverschluss des Untergrundes und reguliert die Saugfähigkeit.

VERARBEITUNG

Verarbeitungstemperatur

Verarbeitung nicht bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und über +30 °C

Verarbeitungszeit

max. 4 Stunden

Anmischen / Zubereiten

Zur Herstellung des Mörtels den Sackinhalt (25 kg) in ca. 6 l Wasser einstreuen und mit geeignetem Mischwerkzeug/Rührquirl knollenfrei anrühren, bis eine verarbeitungsfähige Konsistenz entsteht.

Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kurz durchmischen und innerhalb von max. 4 Stunden verarbeiten. Bereits angesteiften Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit Trockenpulver mischen. Es können pro kg Trockenmasse bis zu 20 g zementechte Farbpigmente hinzugegeben werden.

Auftragen/ Verarbeiten

Bei der Verwendung als Fliesenkleber grundsätzlich so viel Material mit dem Kammspachtel auftragen, dass eine vollflächige Verklebung gewährleistet ist. Nicht mehr Fläche vorlegen als in ca. 30 Minuten mit Fliesen belegt werden kann. Nach Beginn einer Hautbildung an der Oberfläche dürfen keine Fliesen oder Natursteine mehr eingelegt werden.

Bei hoch beanspruchten Flächen (z. B. Terrassen und Balkone im Außenbereich oder Industrieböden und Verkaufsräume im Innenbereich) ist die Verklebung im Battering-Floating-Verfahren vorzunehmen, um eine möglichst hohlraumfreie Verklebung zu erzielen.

Die Verlegehinweise der Fliesenhersteller sind zu beachten. Beim Verlegen von Fliesen auf Heizstrichen sind die DIN 47254 sowie das ZDB-Merkblatt „Keramische Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf beheizten zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen“ zu beachten.

Bei der Verwendung als Haftbrücke für eine nachfolgende Beschichtung mit Designspachtelmassen wird das Material gleichmäßig mit dem Kammspachtel aufgetragen und nach dem Einlegen des Armierungsgewebes glatt abgezogen.

Abbinden / Erhärtung

Bei der Verwendung als Fliesenkleber kann nach ca. 24 Stunden mit der Verfugung begonnen werden.

Bei Flächen, die für die nachfolgende Beschichtung mit Designspachtelmassen vorgesehen sind, muss eine Wartezeit von mindestens zwei Tagen eingehalten werden.

Die Endfestigkeit des Materials wird erst nach mehreren Wochen erreicht.

Werkzeugreinigung

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Sonstige Hinweise

Angrenzende Flächen und Bauteile (z. B. Fenster, Fensterbänke usw.) sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen.

Frisch aufgetragenes Material ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (starke Sonneneinstrahlung, Frost, Niederschlag etc.) zu schützen.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

Verbrauch: ca. 1,9 kg/l

Ergiebigkeit: 13,5 l Nassmörtel pro 25 kg Sack

TECHNISCHE DATEN

Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +30 °C
Verarbeitungszeit bei 23 °C:	max. 4 Stunden
Wasserbedarf:	ca. 6 Liter pro 25 kg
Reifezeit:	ca. 3 Minuten
Offene Zeit:	ca. 30 Minuten
Begehbar nach:	ca. 24 Stunden
Voll belastbar nach:	ca. 7 Tagen
Verfugbar nach:	ca. 24 Stunden
Farbton:	weiß
Körnung:	0-0,5 mm
Haftzugfestigkeit:	≥ 1,0 N/mm ²

LIEFERFORM

25 kg Sack, 5 kg Beutel

LAGERUNG

Trocken und sachgerecht lagern.

Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

SICHERHEITSHINWEISE

Das Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei manueller Verarbeitung unbedingt Gummihandschuhe tragen. Bei Berührung mit der Haut mit reichlich Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.

GISCODE: ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)

ENTSORGUNG

Entsorgung entsprechend den behördlichen Vorschriften vornehmen. Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen. Materialreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unser online-Forum <https://betonsprechstunde.moertelshop.com>. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website www.moertelshop.com.

Überarbeitet am: 6.12.2021, Version: 1.0 (ersetzt alle vorherigen Versionen)